

Sonderbaugruppe "Bruchsensor"

1. Anwendung

Der elektronische Glasbruchsensor dient der Überwachung von Glasflächen bei Fenstern und Türen. Der passive Glasbruchsensor darf innerhalb der Handbereichs nur auf Doppelverglasung eingesetzt werden.

2. Funktion

Das piezo-elektrische Mikrofon nimmt die typischen Glasbruchschwingungen auf, die bei gewaltsamer Zerstörung von Glasscheiben entstehen.

3. Montage

Den Glasbruchsensor an der Scheibe mit einem Mindestabstand zum Rahmen von 2 cm anbringen. Er muss so befestigt sein, dass ein Lösen von der Scheibe erkannt wird. Das heißt, eine Kabelzuführung von oben ist nicht zulässig. Die Befestigung muss mit Loctite-Kleber LKS erfolgen (VdS).

Die Klebeflächen am Sensor und an der Scheibe sind sorgfältig zu reinigen bzw. zu entfetten. Dabei darf die Keramikschicht des Melders nicht durch Schleifen, Kratzen oder mechanische Stöße beansprucht werden - Zerstörungsgefahr. Die Klebefläche auf der Glasscheibe wird mit Aktivator benetzt und muss gut abgelüftet werden.

Der Kleber wird auf den Glasbruchmelder dünn aufgetragen und der Melder 30 Sek. auf die Scheibe gedrückt.

